

Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde

- 898 Orbitavolumetrie bei kongenitalem klinischen Anophthalmus
M. Schittkowski, V. Hingst, A. Knaape, K. Gundlach, N. Fichter, R. Guthoff
- 898 Orbital Volume in Congenital Clinical Anophthalmos
M. Schittkowski, V. Hingst, A. Knaape, K. Gundlach, N. Fichter, R. Guthoff
- Ein kongenitaler klinischer Anophthalmus ist durch eine gegenüber der Altersnorm um $\frac{1}{3}$ bis hin zu $\frac{2}{3}$ verkleinerte Orbita gekennzeichnet. Die bisherige Datenlage lässt die Schlussfolgerung, dass durch in das orbitale Weichgewebe implantierte selbstquellende Hydrogelexpander Orbitawachstum im gewünschten Maß induziert wird, nicht zu.
- 904 Behandlung von A. carotis-Sinus cavernosus-Fisteln
L. Solymosi
- 904 Treatment of Carotid Cavernous Fistulas
L. Solymosi
- Die erste Untersuchung und damit auch die Diagnose einer Karotis-Kavernosus-Fistel erfolgt durch Ophthalmologen, die Therapie ist interventionell neuroradiologisch. Es werden die unterschiedlichen Fistelformen und Therapiemodalitäten besprochen. Eine enge Kooperation von Ophthalmologen und Neuroradiologen ist Voraussetzung der effektiven Behandlung des Krankheitsbildes, das in einem sehr hohen Prozentsatz geheilt werden kann.
- 915 Radiotherapie der endokrinen Orbitopathie
T. Kuhnt, A. C. Müller, M. Janich, R. Gerlach, J. Hädecke, G. I. W. Duncker, J. Dunst
- 915 Radiotherapy for Graves' Ophthalmopathy
T. Kuhnt, A. C. Müller, M. Janich, R. Gerlach, J. Hädecke, G. I. W. Duncker, J. Dunst
- Die Radiotherapie stellt mittlerweile eine effektive, sichere und nebenwirkungsarme Option zur Behandlung der moderaten endokrinen Orbitopathie dar. Sie sollte so frühzeitig wie möglich zur Anwendung gelangen. Eine optimale Dosierung und Fraktionierung der Strahlentherapie konnte noch nicht gefunden werden, daher fehlen bisher Empfehlungen mit Leitliniencharakter zu diesem Thema.
- 922 Die Orbitadekompression bei endokriner Orbitopathie: Indikationen, Techniken, Ergebnisse und Komplikationen
A. Ettl
- 922 Orbital Decompression in Graves Disease: Indications, Techniques, Results and Complications
A. Ettl
- In dieser Übersichtsarbeit werden die verschiedenen Methoden der Orbitadekompression und deren Ergebnisse und Komplikationen beschrieben. Vor- und Nachteile der unterschiedlichen operativen Zugangswege und Techniken (Knochen- versus Fettentfernung) werden diskutiert, wobei auch der (vergleichsweise) „minimal – invasive“ transkonjunktivale Zugang dargestellt wird.
- 927 Indikationen und Technik der endonasalen Dekompression des N. opticus aus HNO-ärztlicher Sicht
M. Bloching
- 927 Indications and Surgical Technique of the Endonasal Decompression of the Optic Nerve from an Otolaryngological Point of View
M. Bloching
- Die Indikation und die Technik der endonasalen mikroendoskopischen Dekompression des Sehnerven im Canalis opticus werden aus HNO-ärztlicher Sicht dargestellt. Empfehlungen können aufgrund der Vielzahl der beeinflussenden Faktoren nur einen Behandlungskorridor abstecken. Die Entscheidung zur Dekompression des Sehnerven muss anhand der individuellen Situation des Patienten entschieden werden.